

7. April 2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir alle freuen uns, dass unsere Kinder, wenn auch nur jeden zweiten Tag, wieder zur Schule gehen können. Sie treffen dort ihre Freunde, lernen im direkten Kontakt mit Ihren Lehrerinnen und Lehrern und genießen endlich wieder etwas Freiraum.

Viele von uns treibt aber gleichzeitig die Sorge um, Ihr Kind könne sich in der Schule mit dem Coronavirus infizieren. Um diese Sorge zu mindern und auch um für mehr Schutz vor Infektionen zu sorgen, können unsere Kinder in Kürze an einem freiwilligen Selbsttest in der Schule teilnehmen.

Wir Eltern aus dem Schulelternbeirat sind der Meinung, diese Tests sollten von möglichst allen Schülerinnen und Schülern wahrgenommen werden. So kann das Risiko, dass sich eines unserer Kinder im Unterricht infiziert, deutlich gesenkt werden. Denn die Alternative zu den Tests ist, dass unter Umständen positive Schüler unerkannt in den Klassen sitzen. Und genau das wollen wir alle (Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern) ja gerade nicht.

Die Teilnahme an den Tests ist aber auch solidarisch im Hinblick insbesondere auf Eltern, die selbst oder deren Kinder oder Angehörige zur Risikogruppe gehören. Nur wenn sich alle Mitschülerinnen und Mitschüler auf das Virus testen lassen, können Sie ihre Kinder unbesorgt zur Schule schicken.

Daher unser Appell an alle Eltern und Erziehungsberechtigte:

Lasst uns das Infektionsrisiko im Unterricht minimieren, lasst uns unsere Kinder testen lassen!

*Ihr Schulelternbeirat des Mittelrhein-Gymnasiums Mülheim-Kärlich*